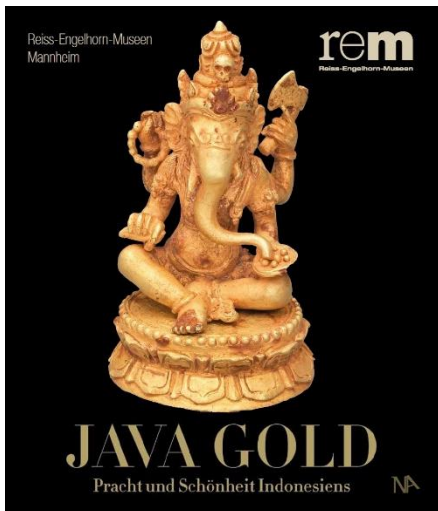


**„Wenn das Gold redet, dann schweigt die Welt.“
Tiefe Regenwälder, brodelnde Vulkane, geheimnisvolle Tempel und
mittendrin Meisterwerke der Goldschmiedekunst**

**PRESSE
INFORMATION**



Für die Machthaber der konkurrierenden Dynastien hinduistischer und buddhistischer Königreiche Javas war Gold Ausdruck ihrer Macht. Von Kopf bis Fuß mit Goldschmuck ausgestattet, waren sie Ebenbilder der Götter. Das Material Gold wog bei diesem Statement doppelt, denn es gibt auf Java kaum Goldvorkommen und der seltene Rohstoff musste unter enormem Aufwand importiert werden. Goldene Meisterwerke aus

Bali, ihre Symbolik, rituelle und soziale Funktion werden erstmals in dieser Fülle und Vielfalt in Deutschland in einer Ausstellung in den Reiss-Engelhorn-Museen und deren Begleitband „**Javagold – Pracht und Schönheit Indonesiens**“ (ET September 2019 Nünnerich-Asmus Verlag) präsentiert.

Der Prachtband legt in 400 Objekten ein faszinierendes Kaleidoskop hinduistischer und buddhistischer Handwerkskunst des 7. – 15. Jahrhunderts vor. Zeitlos schöne Schmuck- und Kultgegenstände in atemberaubender Pracht beweisen eine hohe Kunstfertigkeit. Die Goldobjekte bestechen durch ihre detailreiche Bearbeitung und eine ungewöhnliche Vielfalt an Formen und Verzierungen, oft angereichert mit Edelsteinen wie Amethyst, Granat oder Saphir. Beeinflusst von der Kultur Indiens aber auch mit ganz eigenen typischen Ausprägungen sind diese Objekte einzigartig und unverwechselbar. Ringe, Arm- und Halsreifen sowie Diademe und Anhänger erfüllten Funktionen, die sich an ihren abwechslungsreichen Motiven ablesen lassen: Tierdarstellungen, Dämonenfratzen, aufwändige Blüten- und Rankenmotive und immer wieder der Elefantengott Ganesha.

Ein Großteil der hier gezeigten Kostbarkeiten ist erstmals öffentlich zu sehen und bietet Zugang zu den historischen Facetten der hinduistisch-buddhistischen Periode Javas. Eine Kultur im Spannungsfeld zwischen Indien und China, am damaligen Rande der sich für Europa gerade neu erschließenden Welt wird hier lebendig und verständlich.

Alfried Wieczorek und Wilfried Rosendahl
Javagold
Pracht und Schönheit Indonesiens
192 Seiten, 213 Abbildungen
24 x 28 cm, gebunden
€ 30,00 (D) / € 30,90 (A)
ISBN 978-3-96176-086-2

Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus
Verlag & Media
GmbH
Krämerstraße 25
55276 Oppenheim
Lea-Marie Rabe
06133-98990-33
presse@na-verlag.de**

Die Herausgeber

Alfried Wiczorek ist Generaldirektor der Reiss-Engelhorn-Museen, Aufsichtsratsvorsitzender der rem gGmbH und Vorstandsvorsitzender der großen Kulturstiftungen an den rem.

Wilfried Rosendahl ist Direktor an den Rheiss-Engelhorn-Museen und die Direktor des dortigen Curt-Engelhorn-Zentrums für Kunst- und Kulturgeschichte sowie Honorarprofessor am Historischen Institut der Universität Mannheim.

Die Ausstellung

Die Sonderausstellung „Javagold – Pracht und Schönheit Indonesiens“ wird vom 15.09.2019 bis 13.04.2020 in den Rheiss-Engelhorn-Museen in Mannheim gezeigt.